

EKK

Evangelisch-Katholischer Kommentar zum Neuen Testament

Herausgegeben von
Norbert Brox, Rudolf Schnackenburg,
Eduard Schweizer und Ulrich Wilckens

in Verbindung mit
Otto Böcher, François Bovon, Gerhard Dautzenberg,
Joachim Gnilka, Erich Gräßer, Martin Hengel,
Paul Hoffmann, Traugott Holtz, Hans-Josef Klauck,
Ulrich Luck, Ulrich Luz, Helmut Merklein, Rudolf Pesch, Jürgen Roloff,
Wolfgang Schräge, Peter Stuhlmacher, Wolfgang Trilling,
Anton Vögtle, Samuel Vollenweider, Hans Weder und Alfons Weiser

Band XIII
Traugott Holtz
Der erste Brief
an die Thessalonicher

Benziger Verlag
Neukirchener Verlag

Traugott Holtz

Der erste Brief
an die Thessalonicher

2., durchgesehene Auflage 1990

Benziger Verlag
Neukirchener Verlag

Anhalt

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Literatur</i>	1
<i>Einleitung</i>	9
I. Die Gemeindegründung zu Thessalonich	9
1. Das Zeugnis des Briefes.	9
a) Die Stadt	9
b) Gestalt und Geschichte der Gemeinde	10
c) Die Leidenserfahrung.	13
d) Die Mitabsender (und das »Wir« des Briefes).	13
e) Der Weg der Missionare nach der Gemeindegründung	15
2. Das Zeugnis der Apostelgeschichte und sein Verhältnis zu IThess.	15
II. Die Abfassungszeit des Briefes.	19
1. Die wahrscheinliche Lösung	19
2. Abweichende Annahmen der Gegenwart	20
III. Die literarischen Fragen.	23
1. Die Einheit des Briefes.	23
2. Die Integrität des Briefes.	25
a) Interpolationen.	25
b) Traditionselemente.	28
3. Der Aufbau des Briefes.	29
IV. Die Gliederung des IThess.	32
 <i>Kommentar</i>	 33
 A <i>Briefeingang (1,1)</i>	 35
B <i>(Eingangs-)Danksagung: Der Weg Gottes mit der Gemeinde und ihrem Apostel (1,2-3,13)</i>	41
I. Die Gründung der Gemeinde durch das Evangelium (1,2-2,16).	41
1. Der Eingangsdank für die Erwählung der Gemeinde (1,2-10).	41

	2. Die Wahrheit der Boten des Evangeliums (2,1-12)	64
	3. Der Dank an Gott für die Annahme des Gotteswortes (2,13-16)	96
II.	Die Bewährung der Gemeinde in der Trennung von ihrem Apostel (2,17-3,[11] 13).	113
	1. Das Verlangen des Apostels nach seiner Gemeinde (2,17-20).	114
	2. Die Sendung des Timotheus als Hilfe für die Gemeinde und ihren Apostel (3,1-5).	122
	3. Die Freude und der Dank über die Bewährung der Gemeinde (3,6-10).	131
(III.)	4. Der abschließende Gebetswunsch um die Führung Gottes bis zur eschatologischen Vollendung (3,11-13).....	140
C	<i>Der Zuspruch</i> (4,1-5,24).....	149
I.	Das Leben unter dem Anspruch des Gotteswillens (4,1-12) . .	149
	1. Die Heiligung als Enthaltung von Unzucht und Habsucht (4,1-8).	150
	2. Die Bruderliebe und das geordnete Leben (4,9-12).	172
II.	Das Leben angesichts der Hoffnung auf den Tag des Herrn (4,13-5,11).	182
	1. Die Gewißheit des Heils für die Toten (4,13-18).	182
	2. Das Leben im Zugriff der Zukunft (5,1-11).....	208
III.	Das Leben in der Gemeinschaft und als Gemeinde (5,12-24) .	239
D	<i>Briefschluß</i> (5,25-28).....	270
	<i>Ausblick</i>	276
I.	Wirkungsgeschichtliche Anmerkungen.	276
II.	Geistliche Aspekte.	281
	<i>Sachregister</i>	287
	<i>Stellenregister</i>	289
	<i>Corrigenda</i>	292